

wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

Juni,
Juli 2020



„AnGedacht“

Liebe Gemeinde!

Fünzig! - So heißt kurz und knapp eines der wichtigsten Feste der Christenheit. Glauben Sie nicht? Doch, Sie kennen es alle. Ich meine: „Pfingsten“, kommt vom griechischen „Pentekoste“ und das heißt ganz einfach: Fünzig!

Gemeint sind 50 Tage nach Ostern. Ja, und so kurz und seltsam sein Name ist, so sehr fristet Pfingsten ein Mauerblümchendasein unter allen kirchlichen Festen: Dabei gäbe es kein einziges kirchliches Fest ohne es. Denn ohne die Begabung mit dem Heiligen Geist wären die Jünger rückwärtsgewandte Menschen geblieben, hätten Gedenkfeiern auf Jesus abgehalten, aber keine Gemeinde gegründet.

Die Jünger wurden mit Gottes Geist erfüllt, der ihnen Mut und Kraft gab. Die biblische Pfingstgeschichte zeigt: Jesu Handeln und Reden kommt bei unterschiedlichen Menschen an. Es begeistert, schafft Gemeinschaft und setzt in Bewegung. Christinnen und Christen führen diese erstaunliche Wirkung auf die schöpferische Kraft des Heiligen Geistes zurück. Gottes Geist denken sich viele als weiblich, denn das hebräische Wort für Geist, „ruach“, ist weiblich. Dieser Geist wird in der Bibel als dynamisch geschildert: Er ist belebend wie der Hauch des Atems, kraftvoll wie der Sturm, verzehrend wie das Feuer. Dieser Geist kann trösten in diesen schwierigen Zeiten der Corona Pandemie.

Pfingsten ist auch der Geburtstag der Kirche. Die hat übrigens einen Geburtstagswunsch an Sie. Ob Sie den erfüllen können? Na, sicher! Gehen Sie einfach mal wieder hin, zum Gottesdienst, schließlich gehören Sie doch dazu. An Ostern konnten wir ja leider keine Gottesdienste in unseren Kirchen feiern. Doch nun ist es wieder möglich. Nutzen wir es!

Ein frohes Pfingstfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer *Martin Bauer* Euerbach



Foto: Lehmann

Du allein
kennst das
Herz aller
Menschen-
kinder.

1. Könige 8,39

BEI GOTT SIND WIR GUT AUFGEHOBEN

„Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten? Sie fliegen vorbei, wie nächtliche Schatten.“ Ende des 18. Jahrhunderts ist dieses bekannte deutsche Volkslied entstanden und hat seine Aktualität bis heute nicht verloren. Studenten sangen es nach den Karlsbader Beschlüssen im Jahr 1819. Sophie Scholl spielte das Lied 1942 ihrem inhaftierten Vater vor der Gefängnismauer auf der Blockflöte vor. Heute benutzt ein bekannter deutscher Internetdienstleister das Lied in seiner Fernsehwerbung.

Wer kann meine Gedanken erraten? Vor dem Hintergrund digitaler Überwachung haben viele Menschen Angst, zu gläsernen Bürgern zu werden. Denn das Internet vergisst nicht. Jeder Online-Kauf, jede Suchanfrage, jede Nachricht, die wir verschicken: Das alles

speichern Google oder Facebook auf ihren Servern. Irgendwann, so die Befürchtung, weiß der Algorithmus mehr über einen als die Menschen, die einem nahestehen.

Wer kann meine Gedanken erraten? Google oder Facebook? Ja, vielleicht. Aber für Christen gibt es darauf noch eine andere Antwort, nämlich Gott. „Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.“ Mit diesen Worten betet König Salomo, als er den Jerusalemer Tempel einweihet. Darauf können wir vertrauen: Gott kennt uns in all unserer Unberechenbarkeit. Denn der Mensch ist mehr als die Summe seiner Daten. Mit Gott können wir in Beziehung treten. All unsere Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte und Ängste sind bei ihm sicher aufgehoben.

DETLEF SCHNEIDER

Renate Sachs - Ruhestand

Seit Februar 2008 war Renate Sachs Mesnerin in der Kirche und Reinigungskraft für das Pfarramt. Zuverlässig hat sie die Gottesdienste in der Kirche vorbereitet, sich um Blumenschmuck, Anstecken der Lieder und das Anschalten der Heizung im Winter gekümmert, war im Gottesdienst für das Reinigen der Abendmahlsgeräte und viele Kleinigkeiten zuständig und hat hinterher alles wieder ordentlich aufgeräumt. Vieles ihrer Arbeit lief eher im Verborgenen, sei es bei Trauungen und Taufen oder beim Reinigen „ihrer“ Kirche, oft unterstützt von ihrem Mann Albert. Immer war sie freundlich, gut gelaunt und hilfsbereit, wenn sie gebraucht wurde. Ein knappes Jahr nach ihrem Mann hat nun auch Renate Sachs ihren Dienst zum 30.04.2020 beendet. Im Namen der Kirchengemeinde sagen wir herzlichen Dank für den treuen Dienst. Ihre Mitarbeit in den Gottesdiensten wird fehlen. Pfarrerin Plößel wird sie verabschieden, wenn wieder Gottesdienst in der Kirche stattfinden wird.

Abschied von Ernst Popp



*Jesus Christus ist die Auferstehung
und das Leben!*

Die Kirchengemeinde trauert um ihren langjährigen Kirchenvorsteher

Ernst Popp

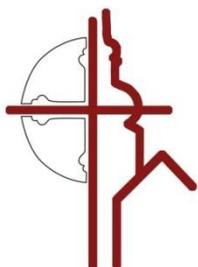
* 09.03.1948 † 05.05.2020

Von 1988 bis 2000 gehörte er dem Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde an und führte das Protokoll. Jahrzehntlang war Herr Popp Redaktionsmitglied unseres Gemeindeblattes „wir“. Zuletzt war er in unserem Projektteam „Grüner Gockel“ aktiv.

Wir werden ihn in unsere Gebete mit aufnehmen.

Grit Plößel
Pfarrerin

Erich Kupfer
Vertrauensmann des Kirchenvorstandes



Evang. Posaunenchor Niederwerrn

Der erste Einsatz 2020 fand für unseren Posaunenchor anlässlich der Passionsandacht am Freitag, 13. März statt. In dieser „Andacht am Abend“ erklangen neben den Passionsliedern ein Vortagsstück von William Croft, sowie das Lied „Letzte Rose“ nach einem Satz von Johannes Kuhlo.

Und dann war geplant:

Am Ostersonntag wollte der Posaunenchor den Gottesdienst mit dem Vortagsstück „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven eröffnen und ein klangvolles Choralvorspiel mit dem Choral „In dir ist Freude“ zu Gehör bringen. Denn dieses Jahr sollen Ute Kreile für 40 Jahre Bläserdienst mit der silbernen Bläsernadel und Urkunde vom Verband Evang. Posaunenchor in Bayern und Johannes Kupfer für 25 Jahre Bläserdienst mit dem goldenen Bläserabzeichen und Urkunde vom Verband Evang. Posaunenchor in Bayern geehrt werden.

Bei gegebener Gelegenheit werden wir diese Ehrungen nachholen.

Heute schon herzlichen Dank an Ute Kreile und Johannes Kupfer für all die vielen Einsätze in Gottesdiensten und bei vielen Gelegenheiten. Mögen sie noch lange im Posaunenchor zur Ehre Gottes, zur eigenen Erbauung und zur Freude vieler musizieren.

Leider fanden wegen der Corona-Pandemie nun eine ganze Zeit keine Gottesdienste statt. Mit großer Freude folgten deshalb die Bläserinnen und Bläser unseres Posaunenchores dem Aufruf zum Osterflashmob am Ostersonntag um 10.15 Uhr (nach dem Fernsehgottesdienst aus Ingelheim). Jeder der konnte spielte mit seinem Instrument den Choral „Christ ist erstanden“. Auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.niederwerrn-evangelisch.de: /Gruppen und Kreise/Posaunenchor/Flashmob: Christ ist erstanden, dann Link anklicken) können Sie sich gerne einen Beitrag anhören.

Bereits seit 22. März 2020 beteiligen sich Bläserinnen und Bläser vom Posaunenchor Niederwerrn jeden Sonntag um 18.00 Uhr an der bundesweiten Flashmob-Aktion „Musik aus dem Fenster“. Begonnen wurde mit „Freude schöner Götterfunke“, seitdem erklangen an den folgenden Sonntagen „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, „Bewahre uns Gott“, „Irischer Segen“, „In dir ist Freude“, „Komm, Herr, segne uns“ und weitere. Vielleicht hören Sie in ihrer Nachbarschaft unsere Musik, mit der wir Gemeinschaft und ein wenig Mut schenken wollen.

Gottesdienste



Seit Mai sind wieder öffentliche Gottesdienste möglich. Allerdings gibt es einige Auflagen, die dabei zu beachten sind, besonders die Abstandsregel von 2 Metern zwischen den einzelnen Gottesdienstteilnehmern und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des ganzen Gottesdienstes. Durch diese Auflagen ergibt sich eine begrenzte Höchstzahl der Teilnehmenden. Deshalb haben wir Mitte Mai mit zwei Gottesdiensten nacheinander im Martin-Luther-Haus begonnen. Da sich Bestimmungen in dieser Zeit der Pandemie immer wieder ändern und der Kirchenvorstand auch die Entwicklung beobachten will und relativ kurzfristig darauf reagieren will, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest, an welchem Ort und zu welcher Uhrzeit die Gottesdienste stattfinden. **Geplant sind Gottesdienste an jedem Sonn- und Feiertag.** Deshalb bitten wir Sie, die Angaben zu Ort und Zeit der Niederwerrner Rundschau, der Tageszeitung, der Homepage (www.niederwerrn-evangelisch.de) und den Aushängen an der Dorfkirche und dem Martin-Luther-Haus zu entnehmen oder im Pfarramt zu erfragen. Wir bitten Sie um Verständnis und hoffen, dass wir bald wieder verlässlicher planen können.

Die Gottesdienste werden auch weiterhin auf der Homepage stehen zum Lesen; die Ansprache, die Glocken der Dorfkirche und oft auch einige der Lieder auch zum Anhören.

Im Juni und Juli waren auch Gottesdienste im Freien zu Festen geplant. Durch die Absage des Sommerfests der Kirchengemeinde, des Kindergartens und der Kinderkrippe und auch der Kirchweih haben sich auch hier Änderungen im Gottesdienstplan ergeben. Statt eines Festgottesdienstes zum Sommerfest werden wir einen „normalen“ Gottesdienst feiern. Den Kirchweihgottesdienst werden wir am 26. Juli in der Kirche feiern. Und am 12. Juli ist der traditionelle Wiesengottesdienst geplant.



Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

07. Juni: Diakonie Bayern, 2. Kollekte 2020

21. Juni: Lutherischer Weltbund

05. Juli: Aktion 1+1 - mit Arbeitslosen teilen

19. Juli: Kirchenkreis Mecklenburg

26. Juli: Kindertagesstätten

Absage Sommerfest

Leider müssen wir das Sommerfest der Kirchengemeinde, des Kindergartens und der Kinderkrippe Purzelbaum absagen. Gerne hätten wir in diesem Jahr wieder miteinander gefeiert und einen schönen Tag verbracht. Aber die Corona-Pandemie hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Umso mehr freuen wir uns darauf, wenn wir dann hoffentlich im nächsten Jahr wieder gemeinsam feiern können.

Information zu ausgefallenen landeskirchlichen Kollekten

Die Corona-Krise hat unser Gottesdienstleben in den letzten Wochen schwer beeinträchtigt. So sind durch entfallene Gottesdienste auch landeskirchliche Kollekten ausgefallen. Von verschiedener Seite kam nun der Wunsch nach einer Möglichkeit auf, mit welcher die betroffenen Kollektenempfänger und ihre Arbeitsbereiche auch **nachträglich** noch unterstützt werden können.

Darum hat die Landeskirche eine Möglichkeit geschaffen, dass Sie Ihre Kollekte nachträglich und per Banküberweisung über ein zentrales Konto direkt selbst einlegen können.

Das zentrale Spendenkonto lautet:

Evang.-Luth. Kirche in Bayern

IBAN DE71 5206 0410 4001 0101 07

Evangelische Bank eG

BIC GENODEF1EK1

Die Zuordnung erfolgt über die Kennziffer der Kollekte (bitte bei Überweisung angeben!).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – auch im Namen der Kollektenempfänger!

Datum	Kollekte und Infotext	Kennziffer
22.03.2020 Lätäre	Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern <i>Die Kollekte unterstützt Frauen und Mütter in schwierigen Lebenslagen durch Beratung, Bildung, Begegnung und gesundheitserhaltende Angebote.</i>	116
29.03.2020 Judika	Frühjahrsammlung 2020 des Diakonischen Werks Bayern: Perspektiven für alle – Hilfen für Langzeitarbeitslose <i>Sie helfen, dass Langzeitarbeitslose wieder eine Perspektive für ihr Leben entwickeln können.</i>	117
05.04.2020 Palmarum	Theologische Ausbildung in Bayern <i>Die Kollekte ist für die theologische Ausbildung in Bayern bestimmt, damit die Ausbildung für Berufe in der Kirche qualitativ und zukunftsfähig bleibt.</i>	126
12.04.2020 Ostersonntag	Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn <i>Ihre Kollekte ermöglicht Zuschüsse für Begegnungen und Besuche, für den Austausch in den Theologischen Fakultäten, Fortbildungen an Kindertagesstätten und vieles mehr.</i>	118
26.04.2020 Miserikordias Domini	Bibelverbreitung im In- und Ausland <i>Mit der heutigen Kollekte sollen Bibeln und biblisches Material für die kirchliche Jugendarbeit und christliche Jugendfreizeiten in Äthiopien bereitgestellt werden.</i>	120
03.05.2020 Jubilare	Evang. Jugendarbeit in Bayern <i>Mit dieser Kollekte unterstützt das Amt für evang. Jugendarbeit die Begleitung und Förderung von Ehrenamtlichen, bezuschusst Besinnungstage von Schulklassen und neue Projekte der Jugend in den Gemeinden.</i>	121

Wohnraumprojekt für Menschen mit Migrationshintergrund

Diakonie 
Schweinfurt



Wohnraum Für Alle
Integration
braucht ein Zuhause

NEU: Wohnraumprojekt für Menschen mit Migrationshintergrund

Weil Wohnen ein zentrales Grundbedürfnis ist und mit eigenem Wohnraum Integration beginnt...

... unterstützt die Diakonie Schweinfurt im Zuge des Wohnraumprojekts der Evang.-Luth. Landeskirche und des Diakonischen Werkes Menschen mit Migrationshintergrund durch Hilfe bei der Wohnungssuche, Vermieterkontakten, Mietverträgen, während des Mietverhältnisses, etc.

..., ABER auch der Vermieter profitieren soll...

...bieten wir

- eine Liste mit zahlreichen Wohnungssuchenden.
- eine Vorauswahl an Klienten gemäß Ihren Angaben und Wünschen.
- Wohnungsinspektionen bei Bedarf.
- durch Mietercoachings geschulte und qualifizierte Klienten als Mietbewerber.
- ehrenamtliche Dolmetscher bei Sprachbarrieren.
- den Abschluss einer Haftpflichtversicherung bei Wohnungsbezug.
- bei Bedarf die Vermittlung zwischen beiden Mietparteien an.
- eine langfristige Zusammenarbeit, die die Neuschließung von Mietverträgen mit nachfolgenden Mietparteien umfasst.

...suchen wir Sie als ehrenamtliche Mitarbeiter!

Sie können Wohnungsanzeigen recherchieren und Vermieter kontaktieren, zu Besichtigungsterminen begleiten und Menschen mit Migrationshintergrund aufklären und beraten? Es erwartet sie professionelle Unterstützung durch Hauptamtliche, Arbeit im Team und ständiger Erfahrungsaustausch. Melden Sie sich gerne bei uns!

JETZT NEU bei uns – Mietercoachings!

Vermittlung von Inhalten und Kompetenzen durch geschulte Dozenten zu:

- „Wie finde ich eine Wohnung“?
Erstellung Bewerbungsmappe mit Selbstauskunft, Gesprächstraining – mit Zertifikatsabschluss
- Wie halte ich meine Wohnung?
Schulung zu Mülltrennung, Hausordnung, Mietrecht – mit Zertifikatsabschluss

Beachten Sie: Die Diakonie Schweinfurt unterstützt alle sozial benachteiligten Menschen bei der Wohnungssuche. Das Projekt richtet sich aber an die genannte Zielgruppe.

Ansprechpartnerinnen:

Anna Hesbacher

Seyda Altinözek

An den Schanzen 6

wohnungsboerse@diakonie-schweinfurt.de

Tel.: 09721/2087-403

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Sport und Integration



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Pfarrer Euclêso Rambo bleibt zwei weitere Jahre in Niederwerrn

Vor knapp fünf Jahren kam Pfr. Euclêso Rambo als Austauschpfarrer mit einer 0,25-Pfarrstelle in unsere Kirchengemeinde. Seither hat er hier viele Gottesdienste gefeiert und war vor allem in der Seniorenarbeit und bei Besuchen engagiert. Das Austauschprogramm endet nun im Juli nach fünf Jahren. Aber es gibt eine gute Nachricht. Wir müssen ihn nicht verabschieden, denn sein Dienst hier bei uns und in seiner Gustav-Adolf-Gemeinde wurde noch zwei weitere Jahre verlängert. Wir freuen uns sehr darüber!

Beilagen-Hinweis:

Dieser Ausgabe von „wir“ liegt der Kirchgeldbrief dieses Jahres bei, der an alle kirchgeldpflichtigen Gemeindeglieder gerichtet ist. Kirchgeld ist eine Steuer und alle Gemeindeglieder, die ein bestimmtes Brutto-Jahreseinkommen haben sind kirchgeldpflichtig.

Überweisen Sie Ihr Kirchgeld an die Kirchengemeinde Niederwerrn unter dem Stichwort „Kirchgeld“, sowie mit Angabe Ihrer Straße auf Konto IBAN DE58 7933 0111 0001 6300 19 bei der Flessa-Bank Schweinfurt. Geben Sie dabei bitte den Namen der Person an, für die das Kirchgeld bezahlt wird.

Sie können das Kirchgeld auch bar während der Bürozeiten im Pfarramt entrichten.

Um freundliche Beachtung wird gebeten.

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plössel

Redaktionsschluss

Gemeindebrief Aug., Sept 2020
ist am **26.06.2020**

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Gestaltungs- & Kopierservice Müller

Olivia Müller-Veit
info@gks-mueller.de
Tel. 09721-4736937

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

Pfarrerin Grit Plössel,

grit.ploessel@elkb.de

Pfarrer Euclésio Rambo, Tel. 09721-299517

euclsio.rambo@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer
(Sekretärinnen)

Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061

pfarramt.niederwerrn@elkb.de

www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Schweinfurt eG

IBAN: DE82 7906 9010 0003 5253 92

BIC: GENODEF1ATE

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr

mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

Evang. Kindergarten

Leiterin Anja Gillich

Lützeinstr. 5, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de

www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas

Schulstr. 1

Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de

www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054

Schwester Marjana Pankowitsch

dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: N.N.

Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer

Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de